

Informationsblatt für PatientInnen mit Schädelprellung oder Gehirnerschütterung

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Sie (Ihr Kind) wurden (wurde) im Unfallkrankenhaus wegen einer Kopfverletzung behandelt.

Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- Kopfprellung (Cont. Capitis)
- Unauffälliges Röntgenbild des Schädels
- Derzeit unauffälliges Nervensystem

ABER: Eine Gehirnverletzung mit Verschlechterung des Allgemeinzustandes kann nicht mit völliger Sicherheit ausgeschlossen werden.

Achten Sie daher bitte auf folgende Zeichen:

- Übelkeit/Erbrechen
- Starke oder anhaltende Kopfschmerzen
- Wesensveränderung (Verwirrtheit, Schläfrigkeit, Benommenheit, Aggressivität, etc.)
- Verschieden weite Pupillen
- Undeutliches Sprechen
- Lähmungserscheinungen oder Gefühlsstörungen in Armen oder Beinen
- Krämpfe (epileptische Anfälle)

Bei Auftreten eines dieser Zeichen, bei Verschlechterung des Zustandes und bei anderen nicht erklärbaren Symptomen suchen Sie bitte sofort unser Krankenhaus auf oder begeben Sie sich in das nächstgelegene Spital.

Beschwerden:

Leichte Beschwerden gelten als normal. Dazu gehören:

- Leichte Kopfschmerzen und Übelkeit
- Leichter Schwindel
- Lärm- und Lichtempfindlichkeit
- Müdigkeit

Derartige Beschwerden können sich bei hohen geistigen oder körperlichen Anstrengungen, bei Erschöpfung oder bei Müdigkeit verstärken.

Wichtig:

In den nächsten Tagen ist eine Schonung unbedingt notwendig: leichte Kost, keine körperlich anstrengende Tätigkeit, Vermeiden von direkter Sonnenbestrahlung, Fernsehen und Arbeiten bzw. Spielen am Computer!

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Ambulanzärztin oder Ihren Ambulanzarzt!

Ihr UKH Steiermark – Standort Kalwang Ärzteteam